



Liebe Paten und Unterstützer der Patengemeinschaft,

im Namen des Vorstandes und unserer indischen Kollegen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Engagement und Ihre zuverlässige Unterstützung im vergangenen Jahr.

In diesem Jahr war alles anders und weltweit ist der Wunsch für 2021 derselbe: Rückkehr zur Normalität!

Mein üblicher Besuch unserer Einrichtungen und Projekte in Indien konnte im Januar und Februar noch stattfinden, aber ab Mitte März gab es in ganz Indien den völligen lockdown. Wir alle erinnern uns an die teils verstörenden Bilder in den Nachrichten. Und wie immer waren die Armen und Schwachen der Gesellschaft besonders betroffen. Die Heime wurden geschlossen, wie auch die Schulen. Für die Kinder, die nicht zu den Eltern oder Verwandten gehen konnten, gab und gibt es eine Notbetreuung. Das Heimpersonal ist immer vor Ort. Alle hoffen auf eine Öffnung der Schulen und Heime im Januar.

Bisher ist die Patengemeinschaft gut durch die Krise gekommen. Dank Ihrer treuen Unterstützung, haben wir Ihre Beiträge für die bedürftigen Kinder, Familien Projekte in unverminderter Höhe nach Indien überweisen können. Diese Spenden haben die Kinder und Familien direkt erhalten. Dankbare Rückmeldungen erreichen uns von dort.

In diesem Monat haben unsere Kollegen Ihre Fahrten zu einigen Kinderheimen und Familien vorsichtig wieder aufgenommen. Sie besprechen mit den Mitarbeitern dort die notwendigen Maßnahmen für die Rückkehr der Kinder und sehen nach dem Rechten. Außerdem versuchen sie, qualifizierte NachhilfelehrerInnen zu finden. Wir werden einen Teil Ihrer "Corona Spenden" für die gezielte Förderung der Kinder in den Heimen verwenden. Die Kinder sind seit März/April nicht mehr zur Schule gegangen und haben große Defizite.

In einige Heimen sind schon die größeren Kinder der 10., 11. und 12. Klassen zurückgekehrt. Sie können hier besser lernen und haben einen geregelten Tagesablauf. Der Unterricht für alle Schüler, egal ob zu Hause oder in den Heimen, findet allerdings immer noch digital bzw. über das Fernsehen statt. Wir hoffen sehr, dass nach den Weihnachtsferien im Januar die Schulen und damit die Heime wieder öffnen werden.

Wir starten das neue Jahr mit einer gute Nachricht: Wir haben einen "Ausbildungsfond" für junge Menschen aus sehr armen Familien eingerichtet!

Normalerweise unterstützen die Paten "ihre Patenkinder" bis zum Abschluss der Berufsausbildung. Aber unser Büro in Indien erhält zunehmend Anfragen von bedürftigen jungen Leuten, die nicht in unseren Heimen oder in den von uns unterstützten Familien waren und so nicht in unserem Patensystem erfasst sind.

Ohne qualifizierte Ausbildung müssen sie ihren Lebensunterhalt mit Gelegenheitsarbeit verdienen. Die Eltern sind zu arm, um ihren Kindern eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Oft dauert die Ausbildung oder das Studium nur zwei oder drei Jahre. Um hier helfen zu können, haben wir einen "Ausbildungsfond" eingerichtet und unterstützen die Jugendlichen mit diesen Mitteln.

Wenn Sie einen jungen Menschen in der Ausbildung unterstützen möchten, können Sie einen einmaligen Betrag für den Fond spenden, Sie können mit einem regelmäßigen Betrag für den Fonds helfen oder ganz klassisch eine Patenschaft übernehmen.

Bitte vermerken Sie im Verwendungszweck einer etwaigen Überweisung "Ausbildungsfond". Für weitere Informationen dazu sprechen Sie uns gern an.

Herzliche Grüße und alles Gute,

Ulrike Lorenzen

Ulrike Lorenzen  
1. Vorsitzende  
"Patengemeinschaft für Kinder in Indien e.V."  
Ligusterweg 21c  
22609 Hamburg  
[Lorenzen-ulrike@web.de](mailto:Lorenzen-ulrike@web.de)  
[info@patengemeinschaft.de](mailto:info@patengemeinschaft.de)  
[www.patengemeinschaft.de](http://www.patengemeinschaft.de)  
Spenden: IBAN DE66 1203 0000 1001 1888 10